# PRESSEINFORMATION

Achtung Germanen

Oster-Leuchten in Kalkriese nimmt die Varusschlacht in den Fokus

Bramsche/Kalkriese, 1. April 2018

Das Oster-Leuchten 2018 setzt den Ort der Varusschlacht in Szene. Unter dem Motto „Achtung Germanen!“ erlaubt der spektakuläre Pyrotechnikevent am Ostersonntag, 1. April 2018, 17 bis 22 Uhr, mit Feuerwerk, Licht und Flammen einen Einblick in das Kampfgeschehen vor rund 2000 Jahren. Passend zur anstehenden Sonderausstellung GÖTTER, GLAUBE UND GERMANEN, die am 28. April 2018 startet, stehen besonders die Germanen mit ihren Lebens- und Glaubenswelten im Mittelpunkt. Mit faszinierenden Effekten zeichnet das Feuerwerk imposante Bilder an den Nachthimmel über Kalkriese. „Für dieses Oster-Leuchten haben wir gemeinsam mit Deutschlands größtem Feuerwerksunternehmen WECO eine einmalige Inszenierung kreiert. Atemberaubende Effekte und beeindruckende Lichtspiele erzählen Geschichten am Himmel über Kalkriese“, freut sich Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land, auf die Open-Air-Großveranstaltung. „Wir möchten die Besucher begeistern und in den Bann dieser einzigartigen Komposition ziehen – mit neuen Elementen und der ein oder anderen Überraschung sind wir uns sicher, das Publikum zu begeistern“.

**Den Ort in Szene setzen – Ein Feuerwerk der Extraklasse**

Auch beim diesjährigen Oster-Leuchten ist das große Feuerwerk in der einsetzenden Dunkelheit der Höhepunkt des Abends. In sieben Kapiteln geht es mit Deutschlands größtem Feuerwerksunternehmen WECO auf eine „pyrotechnische Reise“. Gewittergrollen, zuckende Blitze am tiefschwarzen Himmel über der germanischen Wildnis führen die Zuschauer in eine andere Welt. Rote Explosionen und brokatglänzendes Gold versinnbildlichen den Einmarsch der Römer. Mit faszinierenden Effekten wird das Kampfgeschehen in eindrucksvollen Bildern an das Firmament gemalt. Immer wieder entführen gewaltige Farbexplosionen in die Glaubenswelten der einstigen Gegner. Mystisch schweben die römischen Gottheiten Apollo, Zeus und Jupiter und die germanischen Götter Odin, Thor und Freya am Himmelszelt vorüber. In einem blauen Farbenmeer endet der Kampf. Mit einem sinfonischen Sonnenaufgang erstrahlt der Himmel über Kalkriese ist allen erdenklichen Farben der Natur. Zum Höhepunkt der 20-minütigen Show verschmelzen Feuerwerk, Licht und Flammen mit großartigen Klangmotiven. Der Besucher erlebt faszinierende Momente und spürt die einzigartige Atmosphäre des historischen Ortes.

**Modernste Technik und beeindruckende Spezialeffekte – Das Feuerwerkskonzept**

Die Feuerwerksinszenierung wird in diesem Jahr von den Machern von „Rhein in Flammen“ und „Kölner Lichter“, WECO, gestaltet und umgesetzt. Im Bereich Großfeuerwerk hat sich das Unternehmen mit Standorten in Eitorf, Freiberg und Kiel in den letzten Jahren als Innovationsführer einen Namen gemacht. Besonders die individuelle Eigenfertigung für Groß- und Bühnenfeuerwerke zeichnet WECO aus. Aber auch als Hersteller und Verkäufer von Feuerwerkskörpern hat sich das Unternehmen einen festen Platz in den Verkaufsregalen vor Silvester gesichert. Vier Wochen Planung stecken die Feuerwerker von WECO in die 20-minütige Pyroshow in Kalkriese. Absolute Synchronität der Effekte, Licht und Musik garantiert modernste Technik. 351 Kanäle, 772 Einzelzündungen auf 32 Funkempfängern, die wie Satelliten auf dem Abbrennplatz verteilt stehen, sind die Grundlage für das Feuerwerk. In einer mehrdimensionalen Komposition aus Großfeuerwerksbomben, Bodenfeuerwerk und einer Inszenierung der Waldbereiche taucht der Besucher ein in die mystische Glaubenswelt längst vergangener Zeiten. Dabei spielen die Feuerwerker mit ganz unterschiedlichen Effekten. Beim Höhenfeuerwerk zünden sie asiatische Kugelformen ebenso wie zylindrische Bauformen. Sonnen, Fontänen, pyrotechnische Lichtbilder, bengalische Feuer und brillante „Schweizer Vulkanfontänen“ erheben sich vom Boden. Mit Spezialeffekten aus dem Theater- und Showbereich wird das i-Tüpfelchen auf die taktgenaue und musiksynchrone Darbietung gesetzt. Die eigens für diesen Tag ausgewählte Musikkomposition vereint ganz unterschiedliche Stücke miteinander. Von einer „Rekonstruktion germanischer Musik“ der Mittelaltergruppe Duivelspack, über eingängige Songs aus dem Soundtrack der Erfolgsserie Vikings bis hin zur klassischen Orchestersuite „The Planets“ von Gustav Holst. „Um die Themen des Feuerwerks voneinander unterscheidbar zu machen, nutzen wir Feuerwerker zum einen die thematisierende Musik und zum anderen die Farben und Farbkombinationen. In jedem Fall möchten wir bei unseren Zuschauern das Kopfkino in Gang bringen und sie so auf unsere Zeitreise mitnehmen“, so Georg Alef, Feuerwerker der Firma WECO.

**Feuerakrobatik, Kinderangebote und Zeitreisen – Das große Vorprogramm**

Das große Vorprogramm startet ab 17:00 Uhr. Hier stehen Angebote und Programme zur Varusschlacht und die anstehende Sonderausstellung GÖTTER, GLAUBE UND GERMANEN im Mittelpunkt. Aktuelles zur Forschung können Interessierte in Vorträgen des örtlichen Grabungsleiters Marc Rappe erfahren. Die archäologische Parkführung mit dem Grabungstechniker Klaus Fehrs bietet den Besuchern die Gelegenheit sich aktiv auf die Spuren der Funde zu begeben. Im Außengelände erlauben so genannte Zeitinseln den Blick in die Vergangenheit. Hier erzählen der Römer Germanicus, die Germanin Thusnelda und der Historiker Theodor Mommsen, gespielt von den Osnabrücker Künstlern Jo Schultz, Tine Schoch und Heaven ihre Geschichten. Heiter, amüsant und unterhaltsam wird das Geschehen vor 2000 Jahren aus ganz unterschiedlichen Perspektiven in den Blick genommen. Eigens für diesen Tag sind die Texte für die Zeitinseln von dem Osnabrücker Dramaturgen Dr. Jens Steutermann verfasst worden. Begleitet werden die Schauspieleinlagen von den Trommlern der Greenbeats aus Wallenhorst. Im stimmungsvoll illuminierten Museumspark zeigt der Feuerspucker und Flammenakrobat Daniel Guss sein Können. Der Nachwuchskünstler Jannik Fechner zeigt beeindruckende Jonglage. Bei Fackelführungen in der Dämmerung entdecken Groß und Klein immer wieder geheimnisvolle Orte. Ein Höhepunkt ist, wie auch in den vergangenen Jahren, die Entzündung des großen Osterfeuers in einer Gemeinschaftsaktion für Jung und Alt. Und auch die Klassiker bei den Kindern, das Mitmachprogramm „Kleider machen Römer“ und „Ein feuriges Erlebnis“, fehlen nicht im bunten Veranstaltungsangebot. Im Museum stehen öffentliche Führungen und Kurzvorträge zur Varusschlacht und zum Fundplatz Kalkriese auf dem Plan. Für das leibliche Wohl ist beim Oster-Leuchten in Museum und Park Kalkriese ausreichend gesorgt. An den Gastro-Stationen kann nach Herzenslust geschlemmt werden. Und um 21 Uhr ist es so weit: Ein Feuerwerk der Spitzenklasse lässt den Himmel über Kalkriese in allen Farben des Lichts erstrahlen.

Das Oster-Leuchten in Kalkriese findet alle zwei Jahre statt und ist nicht nur für Fans der Pyrotechnik aus dem Kalender nicht mehr wegzudenken. Höhepunkt ist die Darbietung aus Musik, Licht und pyrotechnischen Elementen. Mit modernen Mitteln werden die unterschiedlichen Facetten des authentischen Ortes beim Oster-Leuchten künstlerisch in Szene gesetzt.

Das Oster-Leuchten 2018 wird unterstützt von den Stadtwerken Bramsche, dem Energieversorger Innogy, der Privatbrauerei Ernst Barre GmbH und Graf Metternich Quellen. Am Veranstaltungstag unterstützen das Deutsche Rote Kreuz, das Technische Hilfswerk, die Freiwilligen Feuerwehren aus Engter und Venne, der Funkerclub Bramsche, Sicherheitskräfte und viele andere Helfer das Team der Varusschlacht im Osnabrücker Land vor Ort.

**Serviceinformationen zum Oster-Leuchten**

Tickets sind im Vorverkauf von 10:00 - 17.00 Uhr (Di-So) an der Kasse im Museums-Shop und an vielen Vorverkaufsstellen in der Stadt und im Landkreis Osnabrück erhältlich. Karten können außerdem im Onlineshop des Varusschlacht-Museums ab sofort unter www.kalkriese-varusschlacht.de abgerufen werden. Bequem von zuhause können die Vorverkaufskarten ausgedruckt werden.

**Eintritt für das Oster-Leuchten 2018:**

Erwachsene: 12,00 € (Vorverkauf 11,00 €)

Ermäßigt: 8,50 € (Vorverkauf 8,00 €)

Familienkarte für zwei Erwachsene und Kinder: 29,00 € (Vorverkauf 26,00 €)

Kinder bis sechs Jahre haben freien Eintritt.

**Oster-Leuchten 2018 – Wege nach Kalkriese**

Mit dem Auto

Parkplätze befinden sich an der Bundesstraße 218, von der Museumseinfahrt aus etwa 250

Meter in Richtung Minden. Die Parkplätze der VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land

sind ausgeschildert. Es wird dort eine Parkgebühr von zwei Euro erhoben.

Buspendelverkehr – für Besucher kostenlos

Für Besucher aus Osnabrück, Wallenhorst, Bramsche und Engter wird ein unentgeltlicher Bustransfer angeboten. Auf allen Strecken sind mehrere Fahrten zu unterschiedlichen Zeiten vorgesehen. Darüber geben die Fahrpläne in den Oster-Leuchten Flyern und im Internet Auskunft. Zusätzlich wird bei der Raiffeisen Tankstelle in Venne (Venner Esch 1, 49179 Ostercappeln, Ortsrand Venne, Richtung Schwagstorf) ein Park and Ride Service angeboten.

Der unentgeltliche Bustransfer ist ein Service der VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land und kein öffentlicher Nahverkehr. Ein Anspruch auf sofortigen Transport besteht daher nicht. Verkehrs- und nachfragebedingt kann es zu verzögerten Abfahrtszeiten kommen.

Auskunft am Abend der Veranstaltung : Telefon 05468 9204-0.

Bildinformationen:

Zünden schon mal ein kleines Feuerwerk: (v.l.) Georg Alef, WECO, Lars Beinke, Innogy, Frank Ballmann, Stadtwerke Bramsche, Jürgen Brüggemann, Geschäftsführer Stadtwerke Bramsche und Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer Varusschlacht im Osnabrücker Land. Foto: Hermann Pentermann.

Der Höhepunkt des Abends: Das große musiksynchrone Feuerwerk. Foto: Hermann Pentermann (OL-12), Martin Weber (OL-2/8).